

Die Ausdauer

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، اَلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad وَسَلَّم وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَصَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّم seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

ein wahrhaftiger Muslim beharrt stets darauf, gute Taten zu vollbringen, ohne nachzulassen oder sich zu langweilen. Es gehört jedoch nicht zur Vernunft eines Muslims, mit dem Sonnenuntergang des letzten Tages des Ramadan den Gehorsam gegenüber Allah عز وجل aufzugeben! Vielmehr gewöhnt er sich daran, das ganze Jahr über und solange er lebt gute Taten zu verrichten. Die rechtschaffenen Gläubige haben sich vom Fastenmonat verabschiedet, doch ihr Trost ist die Hoffnung auf ein erneutes Wiedersehen sowie auf die Annahme ihrer erbrachten Taten bei Allah سبحانه و تعالی. Die Nächte und die Tage von Ramadan werden nicht mehr zurückkehren. Was uns jedoch bleibt, ist das, was wir darin an Gutem oder Bösem hinterlegt habt. Ramadan ist allerdings dazu da, für den Gläubigen über den Gehorsam und die Rechtschaffenheit aber auch über die Nachlässigkeit Zeugnis abzulegen. Wessen Zustand nach Ramadan besser ist als sein Zustand davor, wer sich dem Guten zuwendet und regelmäßig die Gemeinschaftsgebete verrichtet, für den ist das ein Zeichen der Annahme seiner guten Taten, so Allah will.

Verehrte Muslime,

Allah عز وجل hat die Zeiten der verschiedenen Anbetungen aufgezählt und ihre Ankunft und Anlässe wiederholt. Jeder Diener wird darunter das finden, was zu ihm passt. Es kommt auf die Absicht und die Aufrichtigkeit an. Ramadan ist nicht die einzige Zeit für die Anbetungen. Wer Unrecht getan hat, der soll sich besser beeilen, Reue zu zeigen, um das zu ergänzen, was seinem Glauben fehlt. Dass man im Gehorsam lebt, ist ein Segen, wofür man Dankbarkeit erweisen muss, indem man damit weitermacht. Wer sich also nach Ramadan dem Gehorsam zuwendet und noch mehr gute Taten verrichtet, dies ist ein gutes Zeichen, dass Allah von ihm angenommen hat, denn zu den Belohnungen für eine gute Tat gehört, ihr eine weitere gute Tat zu folgen. Wenn aber auf Gehorsam Ungehorsam folgt, ist es wie jene, die ihr Garn wieder in aufgelöste Strähnen bricht, nachdem es fest gesponnen war. Zumal zeigte uns der Gesandte Allahs صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ welche Tat bei Allah lieb ist, indem er sagte: **„Die besten Taten bei Allah sind solche, die regelmäßig begangen werden, auch dann, wenn sie gering sind.“** [Al-Bukhari] Wer in Ramadan die Süße der Anbetung gekostet und sich in Demut gegenüber Allah تعالى verhalten hat, soll besser bei Allah Zuflucht vor Rückfälligkeit suchen. Wir sollen uns davor hüten, uns von Allah عز وجل abzuwenden, während Er uns Seine Gunst erwiesen hat und die Erfüllung unserer Bittgebete anbietet.

liebe Geschwister im Islam,

es gibt immer Zeit für gute Taten. Wenn ein Muslim seinen religiösen Pflichten auch außerhalb Ramadan nachgeht; der kann leicht ins Paradies eintreten. Und das Beste, womit wir unser Leben abschließen, ist die Annahme unserer Taten bei Allah سبحانه و تعالی. So lasst uns gemeinsam Allah anflehen, dass Er von uns annimmt, unsere Sünden vergibt und uns vom Höllenfeuer befreit. Jedenfalls bestrebt der aufrichtige Gläubige, weiterhin gehorsam zu sein und Gutes zu tun, da er nicht Ramadan verehrt, sondern Allah عز وجل verehrt.

So möge Allah سبحانه و تعالی uns vergeben, verzeihen und von uns annehmen!

رَبَّنَا ظَلَمْنَا أَنفُسَنَا وَإِن لَّمْ تَغْفِرْ لَنَا وَتَرْحَمْنَا لَنَكُونَنَّ مِنَ الْخَاسِرِينَ. رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ. آمين و الحمد لله رب العالمين